

Post-SV

WAZ 2.2.87

Hartes Stück Arbeit

Das war ein schweres Stück Arbeit für die erste Herrenmannschaft der Postler. In der Tischtennisbezirksliga gewann man gegen Gladbeck-Süd mit 9:5.

Es fing gut an, nach einer 5:0-Führung glaubte man, schon am Ziel zu sein. Doch die Gäste steckten nie auf, wurden besser. Die Postler konnten nicht an ihre Glanzleistung vom Spieltag vorher anknüpfen. Nur über Kampf konnte man die Partie zumindest offen gestalten.

Gbiarczyk und Marske blieben ohne Erfolgserlebnis, zum Glück hatte man aber mit Send, Kamischow und Wagner drei Akteure, die unbesiegt blieben. Hiller spielte ausgeglichen.

Das zweite Herrenteam verteidigte in der Kreisliga den zweiten Rang. Auch ohne Udo Wasmuth (Brett 1) gewann man in Wellinghofen mit 9:5.

Die Wellinghofener waren die erwartete unangenehme Truppe. Nach zwei Doppelniederlagen lief es dann aber. Unten holten Horn und Lücke vier Punkte. Scigaj blieb unbesiegt, Send, Schäper und Skarba holten die restlichen Punkte.

Den Damen war das Glück nicht hold. Im Spiel gegen den Spitzenreiter Witten verlor man mit 6:8. Die Postdamen versuchten alles. Sieben Spiele verlor man im dritten Satz.

Selbst konnte man vier im Entscheidungssatz für sich entscheiden, leider einen zuwenig, um zumindest einen Punkt zu retten. Am Anfang hatte man eine Führung herausgeholt. Diese hielt bis zum 6:5, dann kam der Endspurt der Gäste mit drei Siegen in Folge.

Steinke gewann zwei Einzel, Tüllmann, Reinecke und Spichalski konnten je einen Punkt beisteuern. Schade, daß zum Schluß die Kraft nicht reichte.

Tischtennis: Überraschender 9:5-Erfolg über Gladbeck-Süd

Aufwärtstrend der 1. PSV-Garnitur findet gegen Gladbeck Fortsetzung

Die Tischtenniscracks des PSV zeigten auch am dritten Spieltag der Rückrunde, daß der Trend weiter nach oben geht. Zwar gab es für einige Mannschaften knappe Niederlagen, dennoch scheint man sehr gut gerüstet für die nächsten Spiele.

Herren-Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft des PSV hält sich weiterhin im Mittelfeld der Bezirksliga. Gegen die Mannschaft von Gladbeck-Süd kam man zu einem 9:5-Erfolg. Damit zeigt die Kurve weiter nach oben, denn nach drei Spielen in der Rückrunde machte man bisher 5:1 Punkte. Gegen Gladbeck kam man nach einer klaren 5:0-Führung noch einmal ins Schwimmen, aber letztendlich war es ein verdienter Erfolg für die Postler, die in Stefan Kami-

schow, Jörg Wagner und Jürgen Send die besten Spieler hatten. Für die nächsten schweren Spiele scheint man auf jeden Fall gut gerüstet zu sein.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herrenmannschaft verteidigte den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga bei der unbequemen Truppe aus Wellinghofen mit einem 9:5-Sieg. Nach verlorenen Anfangsdoppeln steigerte man sich in den Einzeln enorm und hatte mit Michael Horn, Heinrich Scigaj sowie Ersatzspieler Ulrich Lütke die besten Aktiven. Alle anderen Akteure holten je einen Punkt.

Die 3. Garnitur kam an eigenen Platten über ein 5:9 gegen den Tabellenführer Westerfilde nicht hinaus.

Die 4. Herrenmannschaft kam gegen Schüren III zu

einem letztendlich noch knappen 9:6-Erfolg, nachdem man schon zeitweise mit 5:1 und 7:3 geführt hatte. Post V unterlag mit 0:9 in Westerfilde.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Damenmannschaft hielt sich beim Tabellenführer sehr gut mit, mußte sich dennoch den Damen von ETSV Witten knapp mit 6:8 geschlagen geben. In dieser Partie verloren die Postdamen nicht weniger als sieben Spiele in drei Sätzen. Die 2. Garnitur erreichte ein gerechtes 7:7 bei den Damen von Westfalia Wethmar.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft kassierte bei den Jungen vom TSV Ihmert ein knappe 5:7-Niederlage und die Schüler gewannen mit 7:4 gegen Menge-de.

RN

2.2.82

Post SV I strebt die Aufstiegsrunde an

Alle zehn Mannschaften sind bei den Postlern wieder im Einsatz. Insgesamt gesehen dürften die Aussichten auf Erfolg gar nicht so schlecht sein. Wichtig sind vor allen Dingen die Tischtennisergebnisse der ersten und zweiten Herrenmannschaft, denn hier geht es noch um einiges.

Herren-Bezirksliga

Nach den letzten Erfolgen hat das Team um Gbiorczyk noch Aussichten auf Rang drei. Dieser Rang würde reichen, um sich für eine Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Doch die Postler wissen, wie schwer dieses Vorhaben ist. In Wanne werden die Punkte sehr hoch hängen.

Die Gastgeber haben große Abstiegsängste. Drei Punkte trennen sie vom rettenden

Viertletzten Platz. Da ist jedes Match schon von vorentscheidender Bedeutung. Die Herren sind gewarnt, zumal mit den Wanner Spielern auch sonst nicht „gut Kirchen essen“ ist.

Damen-Bezirksliga

Die Postdamen dürfen Hagen II nicht unterschätzen. Zur Halbzeit waren die Gäste sicherer Absteiger, mit Nullpunkten. Doch zur Rückserie hat man sich verstärkt. Mit Wessolowski hat man eine ehemalige Oberligaspielerin zurückgeholt.

Der Erfolg stellte sich sofort ein. In der Rückrunde sind sie noch ungeschlagen. Trotzdem gelten die Postlerinnen als Favorit. Nach zwei knappen Niederlagen gegen die oberen beiden Teams ist einfach wieder mal ein Sieg fällig.

Kreisklassen

Postherrenteam Nr. 2 will in der Kreisliga Rang zwei verteidigen. Als Gast erwartet man am Sonntagmorgen Sölde. In kompletter Besetzung eigent-

lich eine lösbare Aufgabe. Post III hat es da schon schwerer, man muß zu Borussia Dortmund reisen, eine Spitzenmannschaft (Kreisliga). Die „Vierte“ hofft auf einen weiteren Erfolg gegen Kirchlinde (2. Kreisklasse). Die 5. Vertretung spielt gegen Somborn (3. Kreisklasse). Die zweite Damenmannschaft wird es gegen Wethmar II auch nicht leicht haben (Kreisklasse).

Jugend

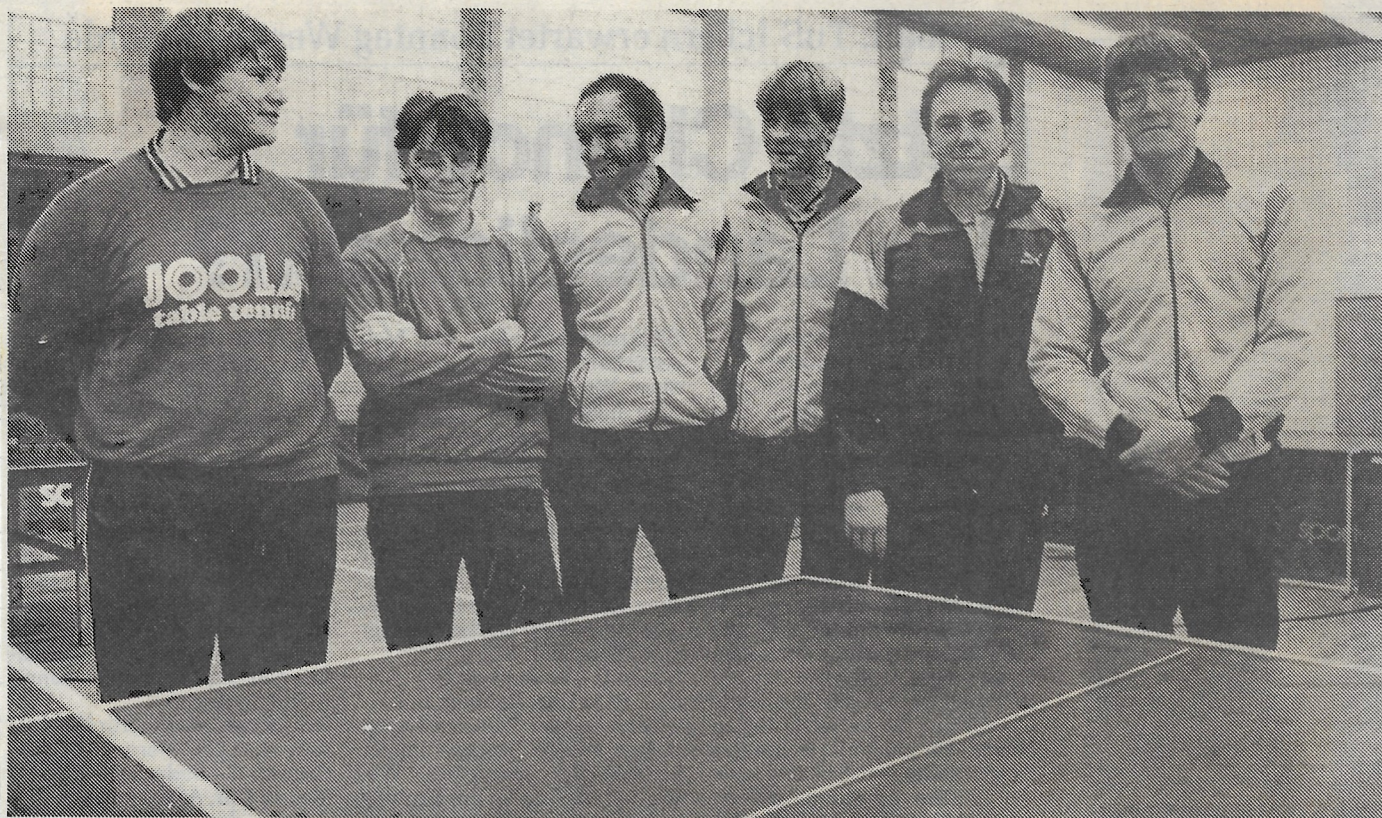
Die Jungen erwarten in der Bezirksklasse den Tabellenführer Fröndenberg. Im Hinspiel gab es ein Unentschieden, bisher der einzige Punktverlust der Gäste. Die Postjungen kassierten im letzten Match eine Niederlage, da ist auch dieses Mal nicht viel mehr zu erwarten.

Die Schüler erhoffen zwei Punkte, das dürfte machbar sein. Die Mädchen erwarten am Sonntagmorgen Huckarde. In der ersten Serie gab es eine knappe Niederlage.

Nr. 32 / Ruhr-Nachrichten

Samstag, 7. Februar 1987

Cas 6



Die 1. Mannschaft des Postsportvereins darf sich noch Hoffnungen auf die Teilnahme zur Aufstiegsrunde machen. Ein Sieg in Wanne käme da gerade recht.

RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis

Postler haben Chancen

Es könnte ein erfolgreiches Tischtenniswochenende für die Postler werden! Die Gegner erscheinen nicht unbezwingbar. Leichtsinns darf allerdings nicht aufkommen.

Das Bezirksligaherrenteam hat schon beim letzten Match zu spüren bekommen, wie schwer man sich in der Favoritenrolle tun kann. Als nächster Prüfstein wird man von TV Wanne erwartet. Den Gastgebern steht das Wasser als Tabellendrittlebster bis zum Hals.

Außerdem war die Rivalität mit den Wanner-Spielern schon im Hinblick recht groß. Da heißt es, ruhig bleiben und mit spielerischen Mitteln in Wanne bestehen.

Post Herrenteam Nr. 2 hat in der Kreisliga die Chance, Rang zwei zu verteidigen. Am Sonntagmorgen erwartet man Sölde. Ein Gegner, der zu packen ist. Außerdem hoffen die Postler, komplett antreten zu können.

Das andere Kreisligateam (Post III) steht bei Borussia Dortmund wieder vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Die „Vierte“ will 2 Punkte aus Kirchlinde mitbringen (2. Kreisklasse). Die fünfte Vertretung erwartet Somborn.

Die Damen müssen aufpassen. Sie erwarten im Heimspiel SSV Hagen II. Die Gäste waren zur Halbzeit schon sichere Bezirksligaabsteigerinnen. Doch zur Rückserie hat man mit Wessolowski, eine ehemalige Oberligaspielerin, reaktiviert. Der Erfolg: fünf Punkte in drei Spielen. Da gilt es für Spichalski & Co., am Samstag um 17.30 Uhr in Deininghausen aufzupassen. Das zweite Damenteam erwartet Wethmar II (Kreisklasse).

Den Jungen droht in der Bezirksklasse die zweite Niederlage hintereinander. Man erwartet den Tabellenführer aus Fröndenberg (Samstag 15 Uhr). Die Schüler müssen nach Holzwickede, und die Mädchen erwarten Huckarde.

WAZ 7.2.87

Tischtennis: 6:9-Niederlage beim TV Wanne

Rückschlag für die 1. PSV-Mannschaft

Die Tischtennisspieler des PSV erlitten am 4. Spieltag der Rückrunde einen herben Rückschlag. Bei den Herren kassierten bis auf die 2. Mannschaft alle anderen Niederlagen.

Herren-Bezirksklasse

Einen bösen Start hatte die 1. Mannschaft bei TV Wanne. Beide Anfangsdoppel gingen sofort an den Gastgeber. Danach glichen die Postler durch Siege von Hiller und Jürgen Send aus. Jedoch im oberen Drittel Kamischow und Marske sowie im Mitteldrittel Gbiorezyk konnten keine Punkte verbuchen, was letztendlich die 6:9-Niederlage ausmachte.

Da half es auch nichts, daß Jörg Wagner in der Mitte seine beiden Einzel gewann und auch Hiller und Send noch mal punkten konnten. Zum Schluß verlor man auch das letzte Doppel. Damit sind die Postler nach den guten Rückrunden-Ergebnissen erst einmal zurückgefallen.

Herren-Kreisliga-Klasse

Platz zwei behauptet weiterhin die 2. Garnitur in der Kreisliga. Gegen Sölde kam man zu einem lockeren 9:1-Sieg. 0:9

hieß das deklassierende Ergebnis für Post III bei Borussia Dortmund. Die 4. Garnitur unterlag mit 5:9 bei den Herren von Kirchlinde. Auch die Post SV V kassierte eine Niederlage. 1:9 unterlag man Somborn.

Damen-Bezirksliga

Ein starkes Spiel lieferte die 1. Damenmannschaft gegen die Damen vom SSV Hagen. Am Ende hieß es 8:4 für die Postdamen. Maßgeblichen Anteil an diesem Sieg hatten wohl Gerlinde Spichalski mit drei Siegen, wobei sie die Zweitligaspielerin Otto schlug, und Andrea Steinke die zwei Einzel und zusammen mit Gerlinde Spichalski auch ein Doppel gewann. Die beiden restlichen Punkte holten Gabi Tüllmann und Annette Reineke. Die 2. Mannschaft unterlag den Damen aus Wethmar mit 1:8.

Jugend

Wieder eine 5:7-Pleite erlitt die erste Jugend gegen Fröndenberg in der Bezirksklasse. Die Schüler hatten keine Probleme beim 7:0 gegen Holzwickede. Die Mädchenmannschaft schaffte einen knappen 7:5-Erfolg über die Mädchen aus Huckarde.

RV 9.2.87

Ein herber Rückschlag für die Post-Herren

Bittere 6:9-Niederlage in Wanne kassiert

In der Tischtennisbezirksliga gab es für die Post-Herren einen herben Rückschlag. Man sah sich vorher schon oben mitspielen, doch in Wanne wurde man durch eine 6:9-Niederlage wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Die Gäste begannen besser und konzentrierter. Beide Anfangsdoppel gingen ganz klar verloren. Im Spiel zeigten sich dann zwei grundverschiedene Spielhälften. Auf der „Schattenseite“ gab es sechs Niederlagen durch Brett 1-3 (Marske, Kamischow, Gbiorczyk), auf der „Sonnenseite“ sechs Siege durch Brett 4-6 (Wagner, Hiller, Send). Ausschlaggebend für die nicht unverdiente Niederlage die Doppel: Drei Niederlagen, nicht ein Satzgewinn.

Besser machten es da schon die Postdamen in der Bezirksliga. Gegen Hagen gelang ein umkämpfter 8:4-Erfolg. In einer wieder geschlossen auftretenden Mannschaft blieben Steinke (2:0) und Spichalski (3:0) un-

besiegt. Die Gäste hatten mit Otto sogar eine bundesligaerfahrene Akteurin mitgebracht, die sich demnächst wieder in der 2. Liga festgespielt haben dürfte. Als Gerlinde Spichalski diese Spielerin mit 21:18, 6:21 und 21:18 bezwang, war es um die Gäste geschehen. Tüllmann und Reinecke steuerten jeweils einen Sieg zum erfreulichen Erfolg bei.

Wenig Mühe hatte das zweite Herrenteam in der Kreisliga mit Sölde. Mit 9:1 bezwang man die Gäste klar, womit der zweite Rang verteidigt wurde. Es spielten Was-muth, H. Send, Schäper, Scigaj, Schäper und Horn. Bei den anderen Teams gab es erhebliche Probleme. Post III standen noch ganze zwei Stammspieler zur Verfügung: 0:9 in Dortmund. Post IV verlor in der 2. Kreisklasse mit 5:9 in Kirchlinde. Die „Fünfte“ konnte so gerade noch antreten: 1:9 gegen Somborn. Die zweite Damenmannschaft verlor mit 1:8 gegen Wethmar.

PSV-Jungen nur bis zum 5:3 gut

Die Jungen des Post SV (Tischtennis) hatten die Möglichkeit, dem Spitzenreiter der Bezirksklasse zumindestens einen Punkt abzunehmen. Doch nach einer 5:3-Führung verschlief man den Rest der Partie. Gut hielten sich die Schüler Kim, Hong, Römer und Panofen gewannen in Holzwickede mit 7:0. Die Mädchen spielten zwar nicht besonders gut. Doch mit Glück und Geschick gewann man gegen Huckarde mit 7:5. Die Doppel waren mit drei Siegen am erfolgreichsten.

WAZ 9.2.82

Post SV helfen nur noch Siege

Tischtennis: Horst Emscher kommt heute

Die erste Tischtennismannschaft der Postler hat bei der letzten Niederlage noch Glück gehabt. Die Mitkonkurrenten um Rang drei in der Bezirksliga (Aufstiegsrunde) haben auch verloren. Allerdings haben die Postler jetzt die schlechteste Ausgangsbasis. Da helfen nur noch Siege.

Zudem muß den Teams aus Griesenbruch und Horst-Süd noch irgendwo ein Punktverlust „gelingen“. Zu Gast am Samstag Horst Emscher, der Tabellenletzte. Die Gäste sind praktisch bereits abgestiegen. Die Damen haben in der Be-

zirksliga einen ebenso unangenehmen Gegner zu bezwingen. Hattingen ist Vorletzter, allerdings noch mit Aussichten auf Rettung. Die Gastgeber werden alles dransetzen, den Damen zumindest einen Punkt abzunehmen. Gelingt es Spichalski & Co. allerdings wieder geschlossen aufzutreten, dann ist man doch leichter Favorit.

In der Kreisliga steht das Match der „Zweiten“ in Kirchlinde im Vordergrund. Die Gastgeber waren eine zeitlang mit oben dabei. In der Rückrunde lief allerdings gar nichts mehr zusammen. Die Postherren wollen hier gewinnen, womit man den zweiten Rang verteidigt hätte.

Postherrenteam Nr. 3 erwartet Kirchhörde. Nach dem letzten Debakel wäre man schon froh komplett antreten zu können. Die vierte Vertretung will gegen Holzwickede zwei Punkte holen (2. Kreisklasse). Bestimmt interessant wird das Match der zweiten Damenmannschaft in Kirchlinde (Kreisklasse). In der Jungenbezirksklasse muß die Jungenmannschaft gegen Westig mit zwei Niederlagen in Folge fertig werden. Die Schüler messen sich mit Brechten und die Mädchen reisen nach Hörde.



DETLEF MARSKE will gegen Horst-Emscher für die Post-Herrenpunkten. Bild: Marsula

WAZ 14.2.87

Tischtennis: Post-Herren lernten aus der Niederlage gegen Wanne

Konzentrierte Leistung bringt 9:2-Erfolg über Horst-Emscher

Die Tischtennisspieler des PSV steigerten sich gegenüber den Leistungen aus der Vorwoche erheblich, was sich auch in den Ergebnissen bemerkbar machte. Besonders stark waren an diesem Wochenende die Jugendlichen.

Herren-Bezirksliga

Die Herrenmannschaft hat aus der Niederlage vom vergangenen Wochenende gelernt, spielte diesmal gegen die Mannschaft von Horst-Emscher konzentriert und gewann relativ klar mit 9:2.

Schon nach den Anfangsdoppeln hieß es 2:0 für die Postler, die dann schnell auf 5:0 wegzogen, ehe die Nummer eins von Horst-Emscher gegen Detlef Marske den ersten Gegenpunkt holte. Danach unterlag Heinz-Günter Hiller noch einmal seinem Gegner, was jedoch nicht mehr viel am Ergebnis änderte.

In der nächsten Wochen gilt es nun, gegen die Sportfreunde aus Wanne zu bestehen.

Herren-Kreisliga

Die 2. Herrenmannschaft kann gegen ihren Angstgegner Westfalia Kirchlinde einfach nicht gewinnen. Nach über dreistündigem Kampf kehrte man mit einem 8:8 aus Kirchlinde zurück. Die besten Spieler auf Postseite waren zweifelsohne Udo Wasmuth und Herbert Send, die zusammen schon fünf Punkte holten. Schade, daß das Abschlußdoppel Horn/Skarba im dritten Satz mit 21:23 verlor, denn ein Sieg war diesmal möglich. Die 3. Garnitur unterlag dem Tabellenvierten Kirchhörde mit 4:9. Die 4. Mannschaft kam zu einem 9:6-Erfolg über Holzwickede.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Damenmannschaft bot

eine gute Leistung bei den Damen von EGV Hattingen und kam zu einem knappen 8:6-Erfolg. Beim Stande von 3:5 gaben die Postler nur noch einen Punkt ab. Herausragende Einzelspielerin war Gerlinde Spichalski, die dreimal siegte. Zwei Punkte holte Andrea Steinke. Die restlichen Punkte holte man im Doppel, und je einen Punkt steuerten Gabi Tüllmann und Annette Reineke bei. Die 2. Vertretung trennte sich von den Damen aus Kirchlinde 7:7.

Jugend

Bei den Jugendlichen gab es an diesem Wochenende nur Siege. Die 1. Jugend kam zu einem 7:1 über TV Westig. Die Schüler siegten mit 7:2 über die Schüler aus Brechten. Die Mädchen machten mit Hörde kurzen Prozeß und gewannen mit 7:0.

RV 16.2.87

Postler schicken Horst Emscher mit einer satten Niederlage nach Hause

Tischtennis: Damen siegen mit kämpferischer Leistung in Hattingen



STEFAN KAMISCHOW überzeugte gegen Horst Emscher mit einer konzentrierten Leistung und gewann zwei Spiele. Bild: Marsula

Das erste Herrenteam der Postler zeigte sich im Tischtennismeisterschaftskampf gegen den Tabellenletzten, Horst Emscher, nach der letzten Niederlage gut erholt. Mit einer insgesamt recht konzentrierten Leistung gewann man auch in dieser Höhe mit 9:2 verdient.

Die Gäste kamen erst spät zu einer Resultatsverbesserung. Marske und Hiller „sorgten“ für die Gegenpunkte. Beste Postler waren Kamischow und Send mit je zwei Einzelerfolgen.

Allerdings muß man auch sagen, daß die Horster (nurselten) die Postler richtig fordern konnten. Das nächste Match wird zeigen, ob die Herren um Rang drei ernsthaft mitsprechen können. Bereits am Mittwoch muß man nach Wanne.

Die Damen mußten in Hattingen schon alles geben, um zwei Punkte in der Bezirksliga

einzufahren. Die Gastgeber kämpften verbissen um den Klassenerhalt. Zum Schluß machte sich aber die bessere Mannschaftsleistung der Damen bezahlt.

Jede Spielerin gab ihr Bestes und holte mindestens einen Erfolg. Spichalski blieb ungeschlagen (3:0), Steinke gewann zweimal (2:1). Nach einer 5:3-Führung der Gastgeber waren beim Endspurt auch Tüllmann und Reinecke je einmal siegreich (beide 1:2).

Auch die Damen haben damit Chancen auf Rang drei, der allerdings nicht zu einer Aufstiegsrunde berechtigt.

Mit einem 8:8-Unentschieden mußten die Herren von Post II zufrieden sein. In Kirchlinde lief es nicht optimal. Gut auf Seiten der Castroper H. Send und Wasmuth. Sie gewannen im obersten Drittel alles.

Doch dann muß man Abstriche machen. In der Spielmitte konnte nur Scigaj einmal gewinnen. Unten war Schäper einmal erfolgreich. Skarba und Horn gingen leer aus.

Post III verlor mit 3:9 (Kreisliga) gegen Kirchhörde. Insgesamt gesehen spielte man viel zu ängstlich und auch zu unsicher. Post IV kam in der 2. Kreisklasse zu einem Kampfsieg. Nach hartem Match bezwang man Holzwickede mit 9:6.

Auch die zweite Damenmannschaft erkämpfte in Kirchlinde einen Punkt: 7:7-Unentschieden.

Erfolge auf ganzer Linie konnte der Nachwuchs melden. Die Jungen gewannen in Westig locker mit 7:1. Ebenso klar behielten die Schüler über Holzwickede die Vorherrschaft: 7:2. Noch besser machten es die Mädchen. Sie gewannen in Hörde ganz klar mit 7:0.

WAZ 16.2.87

Tischtennis:

Post will auf den 3. Platz

Zu einem vorgezogenen Punktematch reisen die Tischtennisakteure vom Post-Sportverein heute nach Wanne-Eickel. Es geht für die Herren noch um einiges. Insgeheim hat man den dritten Rang der Bezirksliga im Visier (Aufstiegsrunde). Aber wenn dieses gelingen soll, darf man selbst kaum noch einen Punkt abgeben. Mit dieser Belastung sind die Postler schon in TV Wanne nicht fertig geworden. Gegen SF Wanne wird es bestimmt genauso schwer. In kompletter Besetzung mußte man in der Hinrunde an eigenen Tischen eine 6:9-Niederlage hinnehmen. Zwar sind die Castroper stärker geworden, aber auswärts zeigt man sich immer noch recht anfällig.

Antreten wird der Post SV in folgender Aufstellung: Kamischow, Marske, Gbiorczyk, Wagner, Hiller und Send.

WFZ 18.2.82

Post SV steckt derbe Schlappe ein

POST SV: Die PSV-Herren mußten einsehen, daß auch in der Bezirksliga die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Nach einigen guten Leistungen dachte man schon an die Aufstiegsrunde, nachdem man kurz zuvor noch froh war, dem Abstieg entgehen zu können. Die Spieler von SF Wanne zeigten den Postlern bei der 4:9-Niederlage, wo's langgeht. Die PSV-Herren bauten nach dem 4:4 spielerisch immer mehr ab. Von Brett eins bis drei glückte gar nichts. Für die Gegenpunkte sorgten Wagner, Send, Hiller und das Doppel Wagner/Mars-

ke. Auch die Jungen rissen keine Bäume aus. Im vorgezogenen Match gegen Lichtenplatz gelang nach mäßigen Leistungen (vor allem im Doppel) nur ein 6:6. Die Bezirksliga-Damen mußten in Herne-Vöde aufgrund ihrer Ausgeglichenheit eigentlich mal wieder einen Sieg landen können. Die zweite Herrenmannschaft hat im Verfolger-Duell gegen den punktgleichen Tabellenzweiten Billmerich die Chance, sich für den Bezirksklassen-Aufstieg zu empfehlen. Post III ist in der anderen Kreisliga-Gruppe noch nicht verloren. Ein Sieg in

Scharnhorst – schon ist man weg vom Abstiegsplatz. Post IV spielt in Barop (2. Kreisklasse) Post V gegen Eving (3. Kreisklasse). Die zweite Garnitur der Post-Damen erwartet im Lokalderby die SG Adler Rauxel II. Die Schüler und Mädchen erwarten Holzwickede.

W 72 21.2.87

Tischtennis: Post SV I eröffnete 5. Rückrundenspieltag

Kämpfende Postler verlieren in Wanne 4:9

Die 1. Herrenmannschaft machte den Anfang bereits in der Woche, sie eröffnete den fünften Rückrundenspieltag mit einer Niederlage.

Herren-Bezirksliga

Nachdem man bereits das Hinspiel mit 6:9 verloren hatte, mußte man jetzt auch in Wanne beim 4:9 die Stärke der Gastgeber anerkennen. Die Postler waren zwar gewillt zu gewinnen und gaben kämpferisch alles, aber das reichte bei weitem nicht. Die hochgesteckten Erwartungen erhielten einen Dämpfer zur rechten Zeit.

Spielerisch konnte man zum Schluß nicht mithalten, zu verkrampft ging der PSU ans Werk. Wenn man gewinnen muß (oder unbedingt will), verliert man noch zu oft die spielerische Linie. So hatten es die Wanner leicht, nach dem 4:4-Zwischenstand den Postlern die nächsten Spiele abzunehmen. Mit dem erhofften dritten Rang wird es nichts mehr ge-

ben. Man darf aber auch nicht vergessen, daß der PSU als Aufsteiger nicht absteigen wollte. Das ist gelungen bei jetzt 19:15 Punkten.

Damen-Bezirksliga

Spichalski & Co. treten in Herne-Vöde an. Bei der zur Zeit guten Verfassung gelten die Postdamen auch in Herne als Favorit. Alle Spielerinnen können jederzeit für einen Punkt sorgen, wodurch die Damen für den Gegner schlecht auszurechnen sind. Taktische Aufstellungen, bei den Damen möglich, führen nur selten zum Erfolg. Gewinnt man in Herne, ist der angestrebte dritte Rang durchaus möglich.

Kreisklassen

Hier findet in der Kreisliga, Gruppe 2, das interessante Match statt. Die Postler erwarten am Sonntagmorgen Billmerich. Also der Zweite gegen den Dritten, beide Teams sind punktgleich. Wer hier gewinnt, dürfte den zweiten Rang fast sicher haben, der höchstwahrscheinlich die Fahrkarte zur

Bezirksklasse bedeuten würde. Es dürfte ein spannendes Match werden, im ersten Spiel gewannen die Postler mit 9:7.

Auch Post III steht wieder vor einer „Schicksalsbegegnung“. In Scharnhorst könnte man das rettende Ufer der Kreisliga Gr. 1 erreichen. Gewinnt man jedoch nicht, bleibt man Letzter. Ruhiger kann es bei den anderen Teams zugehen. Die „Vierte“ muß nach Barop (2. Kreisklasse). Post V erwartet Eving (3. Kreisklasse).

Jugend

Die erste Jungenmannschaft machte gegen Lichtenplatz (Bezirksklasse) keine gute Figur. Beim 6:6 machte sie vor allen Dingen in den Doppeln viele Fehler. Im Einzel bleiben Raschitzik und Wagner ungeschlagen. Das Spiel fand bereits in der Woche statt. Am Samstag erwarten die Schüler Holzwickede, und auch die Mädchen treffen auf den weiblichen Nachwuchs der Holzwickeder.

RN 21.2.87

Die Post-Damen überzeugen in Vöde Alle Spielerinnen waren erfolgreich

Tischtennis: Das zweite Herrenteam verliert das Schlüsselspiel

Die Postdamen sorgten an diesem Tischtenniswochenende für die einzig positiven Schlagzeilen. In Herne-Vöde sorgten sie mit einem 8:3-Erfolg für zwei Pluspunkte. Die Truppe um Gerlinde Spichalski bestach in Herne wieder durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Alle vier Akteurinnen waren am Erfolg beteiligt.

Andrea Steinke und Anette Reinecke blieben dabei sogar ohne Niederlage. Zum Schluß führen die Postlerinnen die Siege sogar „im Schneider“ ein.

Drei Spieltage vor Schluß belegt man einen guten Platz im oberen Drittel, ohne allerdings eine Chance zu haben, bei der

Titelvergabe noch mitreden zu können.

Im Schlüsselspiel der Kreisliga Gr. 2 mußte das zweite Herrenteam eine knappe 7:9-Niederlage hinnehmen: Die Postler waren in dieser immer packenden und auch recht guten Partie, bei

Halbzeit durch Siege von Horn und Schäper erstmals in Führung gegangen (6:4).

Doch die Gäste behielten die Nerven, ließen sich nicht abhängen und holten auf. Die Postler bauten zum Schluß ab, trotz guter Unterstützung der eigenen Fans.

Wasmuth und Scigaj ohne Erfolgserlebnis.

Post III darf sich wohl endgültig mit dem Abstieg zur 1. Kreisklasse anfreunden. In Scharnhorst verlor man klar mit 2:9.

Die „Fünfte“ hatte in der 3. Kreisklasse mit 0:9 gegen Eving das Nachsehen.

Auch das zweite Damenteam war gegen Adler Rauxel ohne Chance auf einen Punktgewinn. Mit 2:8 ging die Partie klar an den Ortsrivalen.

Die Schüler hatten gegen Holzwickede II keine Probleme: 7:0. Die Mädchen präsentierten sich nicht in Bestform: 3:7 gegen Holzwickede.

Im Doppel „gepatzt“

In den abschließenden Doppeln vergab man durch zwei glatte Niederlagen den verdienten Punktgewinn. Bester Spieler dieser Partie war Herbert Send, der noch einmal sein ganzes Können demonstrierte.

Gut auf Postseite auch Michael Horn, er blieb im Einzel unbesiegt. Die Doppel waren letztendlich „Schuld“ an der Niederlage, besonders Horn/Skarba trafen dieses Mal sehr wenig, im Einzel blieben

Sport in Castrop-Rauxel



DAS LOKALDERBY zwischen den beiden zweiten Damenteams des Post SV (oben) und der DJK Adler Rauxel (unten) endete mit einem 8:2-Sieg für die Adleranerinnen. Im Bild (oben v. li.): Claudia Durak, Marianne Winczek, Doris Bürmann, Edeltraud Send; (unten v. li.) Andrea Sobottka, Sandra Sobottka, Susanne Czwing, Antje Czwing.

Bild Marsula

RN 23.2.82

Tischtennis: Niederlagen-Serie für Post-SV

Hat Kreisligateam letzte Chance auf Platz 2 verspielt?

Die Tischtennis-Herren des PSV haben offenbar das Siegen verlernt. Nachdem in der Woche die 1. Herren-Mannschaft beide Punkte dem Gegner überließ, waren diesmal die restlichen Herren-Mannschaften des PSV an der Reihe.

Herren-Kreisliga

Die Herrenmannschaft veräumte es am Sonntag, vor heimischer Kulisse gegen den Tabellenzweiten Billmerich zu gewinnen und gab trotz einer 7:5-Führung letztendlich mit 7:9 beide Punkte ab. Damit

ging man, durch das Publikum angefeuert, mit 7:5 in Führung, aber im entscheidenden Moment machten die Billmericher den Siegpunkt. Damit bleibt den Postlern wie schon im vergangenen Jahr der dritte Platz.

Die 3. Garnitur dürfte sich wohl endgültig aus der Kreisliga I verabschieden. Im Kellerduell bezog man bei TuS Scharnhorst eine klare 2:9-Niederlage, wobei es noch zu einem Eklat kam, als nämlich ein Scharnhorster Spieler nach seiner Niederlage sich nicht mit sportlichem Gruß verabschiedete. Für die 3. Mannschaft dürfte jetzt aber alles gelaufen sein.

Die 5. Vertretung kassierte eine deftige 0:9-Schlappe gegen Eving-Lindenhorst.

Damen-Bezirksliga

Weiter im Aufwärtstrend befindet sich die 1. Damenmannschaft. Auch bei den Damen aus Herne-Vöde kam man zu einem Sieg. Mit 8:3 ging es recht deutlich an die Postdamen, die in Andrea Steinke und Annette Reineke, die beide ungeschlagen blieben, die besten Einzelspielerinnen hatten.

Im Ortsderby der Kreisklasse unterlag Post II den Damen von Adler Rauxel mit 2:8.

Schüler

Sieg und Niederlage für die Schüler und Mädchen gegen Holzwickede. Die Schülermannschaft machte beim 7:0 mit dem Gegner kurzen Prozeß, während die Mädchen mit 3:7 den Kürzeren zogen.

... erfolgreich
verkauften
per Anzeige



Ruhr-Nachrichten

kann man nicht mehr aus eigener Kraft den zweiten Platz erreichen, der zu Aufstiegsspielen berechtigt.

Die Postler hatten in Herbert Send und Michael Horn ihre besten Einzelspieler. Dagegen aber hatten Udo Wasmuth und Heinrich Scigaj, dem es überhaupt nicht gefällt, gegen Abwehrspieler zu spielen, einen raben-schwarzen Tag. Zwar

Post SV testet seine Spieler

Das Meisterschaftsfreie Wochenende lassen die Tischtennispieler vom Post-Sportverein nicht ungenutzt verstreichen. In einem Ranglistenturnier testen sie ihre Form. Gespielt werden soll im System jeder gegen jeden, in verschiedenen Gruppen. Anmeldeschluß für die Herren ist am Samstag um 14 Uhr in der Elisabethschule. Favoriten sind die Akteure der ersten Herrenmannschaft, wer hier allerdings die Nase vorn haben dürfte ist noch unklar. Interessant dürfte es aber auf jeden Fall werden.

WAZ 28.2.87

PSV-Herren spielen Rangliste aus

Das meisterschaftsfreie Wochenende lassen die Tischtennispieler des Postsportvereins nicht ungenutzt verstreichen. In einem internen Ranglistenturnier überprüfen sie ihre Form. Gespielt werden soll nach dem System jeder gegen jeden, möglich ist aber auch noch eine Spielform in Gruppen.

Meldeschuß für die Herren ist an diesem Samstag (28.) um 14 Uhr in der Elisabethschule, dem Austragungsort der Ranglistenspiele. Favoriten sind die Spieler aus der 1. Herren-Mannschaft. Namen werden jedoch noch nicht gehandelt.

RN 28.2.87